

Dem Gott, der alles Leben gibt

♩ = 80

1. Dem Gott, der al - les Le - ben gibt, will ich mein Lob - lied sin - gen. Un -
 2. Der Gott, der mei - ne Hoff - nung ist, mein A - tem, mei - ne Stim - me, der
 3. Dem Gott, der Mut zum Aus - zug macht aus töd - li - chen Struk - tu - ren, der
 4. Der Gott, der in mich Hoff - nung setzt, will, daß ich Woh - nung wer - de, für

end - lich groß ist, der mich liebt, mein Lied soll für den klin - gen. der
 nie sein Ja zu mir ver - gibt, der hält mich, wenn ich schwim - me. Wie
 Frie - dens - lei - den - schaft ent - facht mit sei - nen Lie - bes - spu - ren. der
 sei - nen Geist, der uns ver - netzt, zum Schutz der ei - nen Er - de. Ich

mich und dich führt und er - hält, an dem sich freut die gan - ze Welt: der
 ei - ne Mut - ter schützt Gott mich, wie ei - ne Freun - din sorgt Gott sich; wie
 Recht will und Ge - rech - tig - keit, dem folg' ich mit Ent - schlos - sen - heit; der
 öff - ne mich. Ich bin be - reit für Got - tes Zeit und E - wig - keit; ich

mich und dich führt und er - hält, an dem sich freut die gan - ze Welt.
 ei - ne Mut - ter schützt Gott mich, wie ei - ne Freun - din sorgt Gott sich. ...
 Recht will und Ge - rech - tig - keit, dem folg' ich mit Ent - schlos - sen - heit. ...
 öff - ne mich. Ich bin be - reit für Got - tes Zeit und E - wig - keit. ...

Text: Eugen Eckert. Musik: Alejandro Veciana. © Strube Verlag, München-Berlin

Aus der CD „Alles hat seine Zeit“, der Gruppe HABAKUK